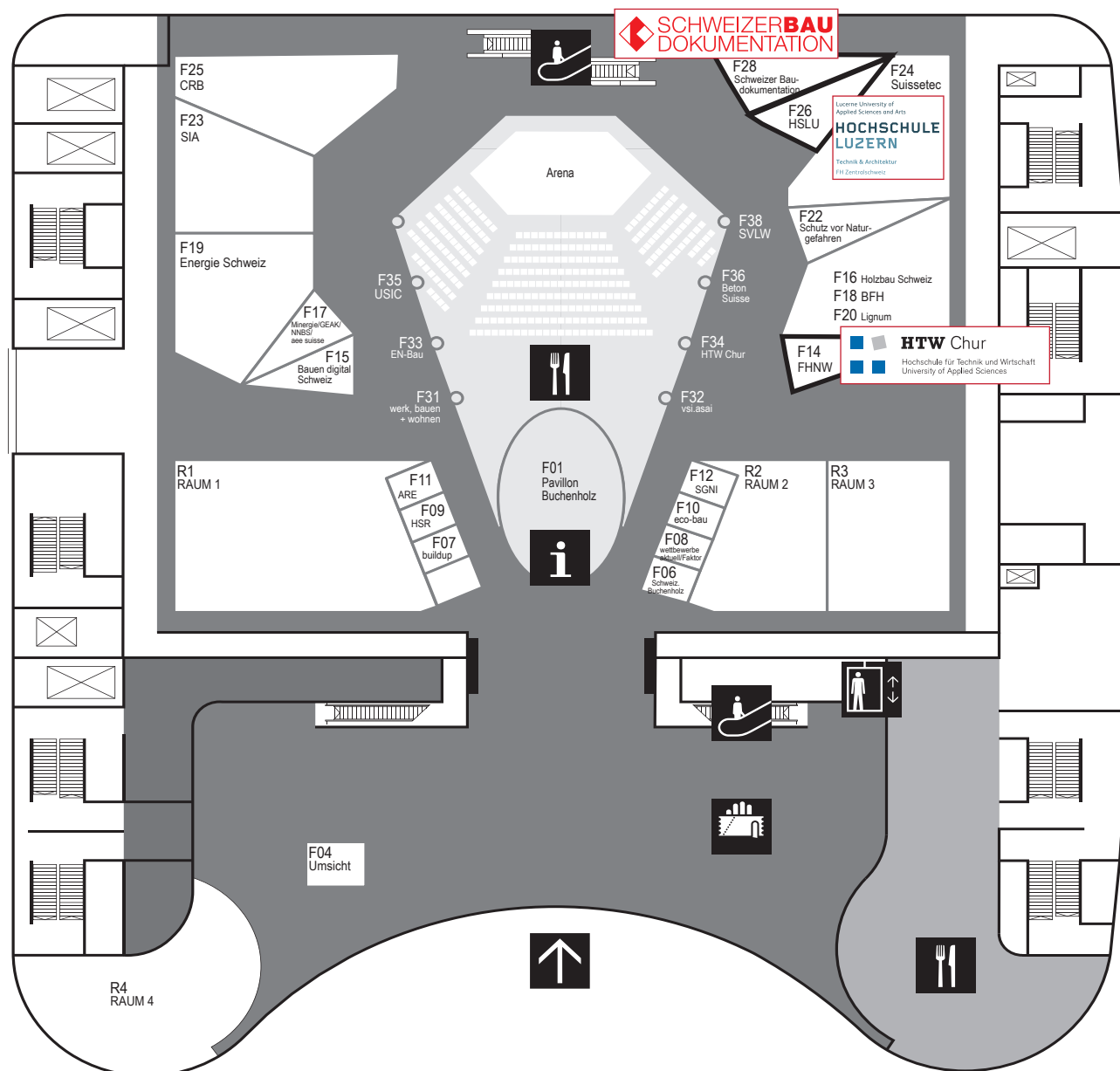


Plan Halle 1.0

# Im Zeichen der Digitalisierung

Am 16. Januar öffnet die Swissbau ihre Pforten. Bis es so weit ist, verrät das Baublatt, welche Highlights in den einzelnen Hallen geboten werden. In dieser Ausgabe geht es um die Halle 1.0. Hier sind Verbände, Organisationen und Bildungsinstitutionen vor Ort. Zudem findet sich dort das Innovation Lab und in der Arena finden die Veranstaltungen des Swissbau-Focus statt.



**Stand: 17. Oktober**

Weil sich bis zum Beginn der Messe Änderungen nicht ausschliessen lassen, ist die Veröffentlichung der Hallenpläne an dieser Stelle ohne Gewähr.

## Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur

Halle 1.0 – Stand F34

Seit Herbst 2017 bietet die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur die neu aufgebauten Studiengänge «Bachelor of Science FHO in Civil Engineering» und «Bachelor of Arts FHO in Architektur» an. Das Studium kann berufsbegleitend oder als Vollzeitstudium absolviert werden und zeichnet sich durch einen starken Praxisbezug der Dozierenden und eine persönliche Atmosphäre aus.

Aufgrund ihrer Lage bietet die Fachhochschule aus Graubünden sehr gute Voraussetzungen, um sich mit dem alpinen Bauen auseinanderzusetzen.

Hier weiss man: Die Anforderungen an die Bauwerke sind hoch; klimatische, topografische und geologische Aspekte sind in der Projektierung und wirtschaftlich herausfordernd. Alpines Bauen ist anspruchsvoll. Es braucht gut ausgebildete Bauingenieure und Architekten mit Visionen und einer fachübergreifenden Sichtweise. So lernen Studierende an der HTW Chur, neue nachhaltige Lösungen zu erarbeiten – nach dem Motto «wer hier bauen kann, kann überall bauen.»

Tel. 081 286 24 24  
www.htwchur.ch



## Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Halle 1.0 – Stand F26

Im «Innovation Lab» zeigt die Hochschule Luzern – Technik & Architektur die Möglichkeiten im Rahmen der wachsenden Digitalisierung im Bausektor auf. Eine zentrale Rolle übernehmen dabei gut ausgebildete Studierende. Der neu lancierte «Bachelor+» schenkt diesem Aspekt die nötige Beachtung und basiert auf 20 Jahren Erfahrung des Departements Technik & Architektur in der Ausgestaltung von Interdisziplinarität, vier Baustudiengängen auf einem Campus, einer engen Verzahnung der Lehre mit der Forschung sowie der fundierten Erfahrung in der Digitalisierung im Bau.

Bei den Referaten und Podiumsdiskussionen in der Arena an der Swissbau 2018 wird der Frage nachgegangen, wie sich im Zeitalter der Digitalisierung die Ausbildung von Architekten und Ingenieuren verändert. Nach den Impulsreferaten diskutieren Vertreter der Fachhochschulen, der ETH Zürich und weitere Fachpersonen über die Thematik.

In der Lounge besteht zudem die Möglichkeit, sich detailliert zu informieren und den Campus in virtuellen 360-Grad-Panoramas zu erleben.

Tel. 041 349 33 11  
www.hslu.ch/technik-architektur



**Wer inseriert, kann verlieren  
Wer nicht inseriert, hat schon verloren.**

Ohne Werbung kein Erfolg! Verpassen Sie nicht die nächste Ausgabe:  
Telefon 044 724 77 77 oder [inserat@baublatt.ch](mailto:inserat@baublatt.ch)